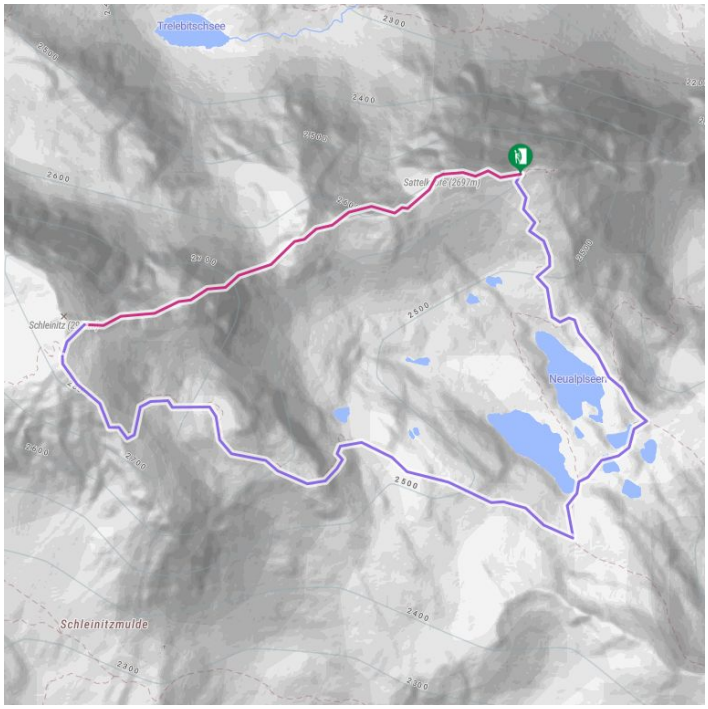
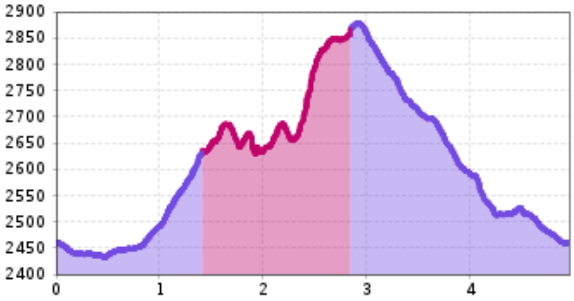
Schleinitz Klettersteig

Die Schleinitz ist eine sehr empfehlenswerte und landschaftlich überaus reizvolle Gipfeltour auf einem markanten Berggipfel, die dank der Zettersfeldliftanlagen nördlich von Lienz bequem als Tagestour zu unternehmen ist.



Höhenprofil



Schleinitz Klettersteig

Das Wichtigste auf einen Blick

Schwierigkeit	Klettersteiglänge	Kletterzeit (Richtwert)
B	2000 m	2:30 h

Seehöhe Ausgangspunkt	Seehöhe Höchster Punkt	Gehzeit Zustieg
2596 hm	2905 hm	1:30 h

Gehzeit Abstieg	Status: geschlossen
2:30 h	

Beste Jahreszeit: JUN, JUL, AUG, SEP, OKT

Zustieg:

Ausgangspunkt Sessellift-Bergstation Steinermandl – u?ber markierten Steig zu den Neualplseen – nördlich an den Seen vorbei in Richtung Östlicher Sattelkopf (auch markierter Steig – das Gipfelkreuz ist permanent sichtbar).

Abstieg:

Über die Ostflanke auf Geröllhalden zuru?ck zu den Neualplseen (Normalanstieg).

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Faschingalm 1.662m

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

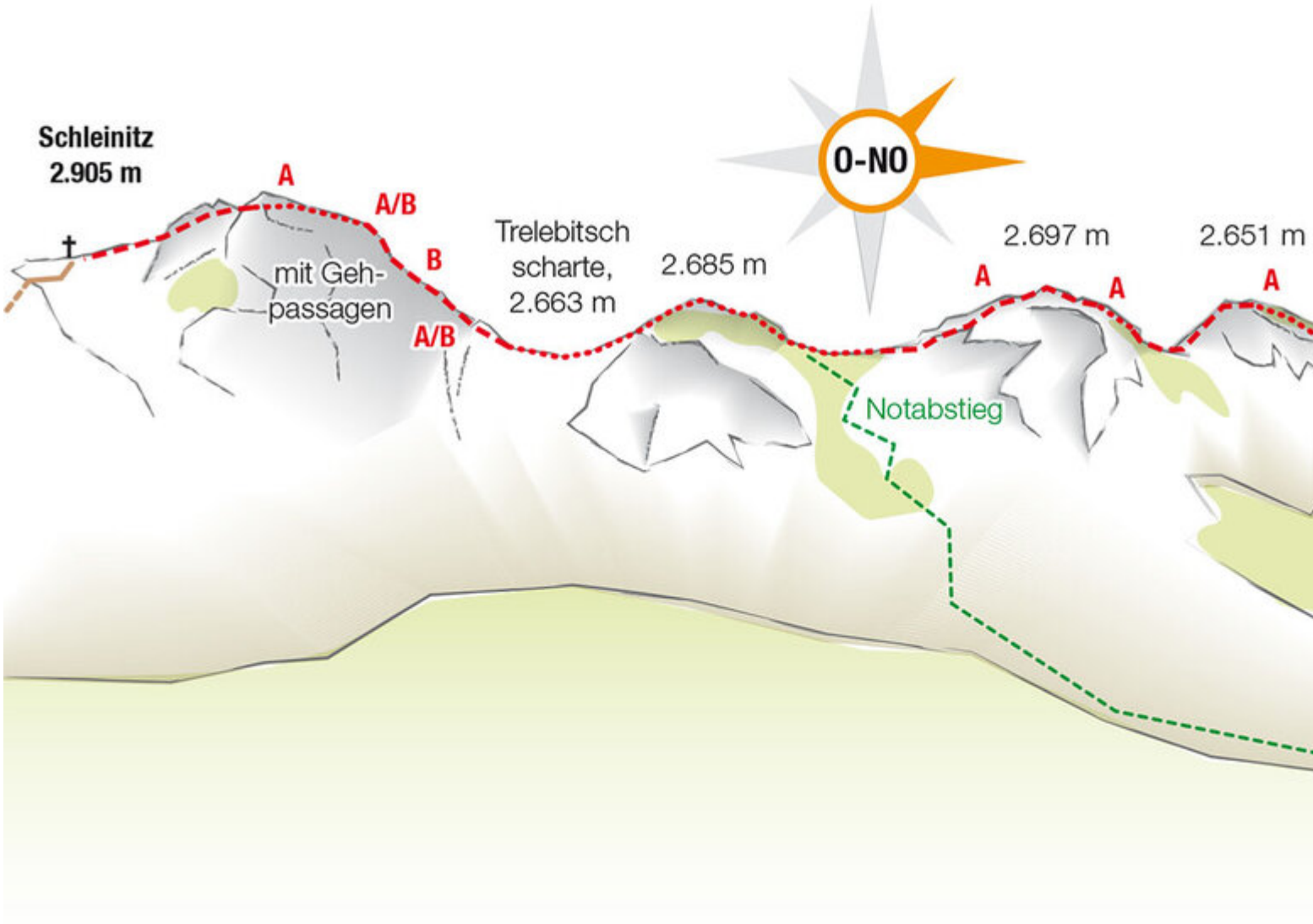
öffnen>

Beschreibung

Die Schleinitz – letzter Ausläufer der Schobergruppe – ist ein bekannter Hausberg der Lienzer. Der Klettersteig über den NO-Grat belohnt (trotz des langen Zu- und Abstieges) mit herrlichen Blicken auf die Dreitausender der Schobergruppe, auf die Lienzer Dolomiten und weit darüber hinaus. Sowohl beim Zu- als auch beim Abstieg kommt man an den Neualplseen vorbei, einem traumhaften Kleinod im Nationalpark Hohe Tauern. Der Steig ist nicht durchgehend mit Stahlseilen versichert (nur an den steilsten Felspassagen), im leichteren Gelände ist stellenweise Trittsicherheit erforderlich.

Erhalter: AlpinPlattForm Lienz

Topos


Schleinitz-Kletter
Schleinitz
2.905 m
A
A/B
B
A/B
mit Geh-
passagen
Trelebitsch
scharte,
2.663 m
2.685 m
O-NO
2.697 m
A
A
2.651 m
A
Notabstieg